

# Riesenhasen

von Robert Gernhardt

Wenn die weißen Riesenhasen  
abends übern Rasen rasen

und die goldnen Flügelkröten  
still in ihren Beeten beten,

wenn die schwarzen Buddelrabben  
tief in ihrem Graben graben

...

Text: Robert Gernhardt, "Wenn die weißen Riesenhasen".

Aus: Robert Gernhardt, Ein gutes Wort ist nie verschenkt. Gedichte und Geschichten für Kinder.

© S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main 2009.

## Teilaufgabe 1:

Das Ende des Gedichts ist hier nicht abgedruckt.

Wie könnte es weitergehen?

- ☐ wenn die kleine Katze  
hebt die weiße Tatze
- ☐ und ganz viele Riesenfliegen  
hinter kleinen Büschen sitzen
- ☐ und die feisten Felsenquallen  
kichernd in die Fallen fallen
- ☐ und die großen Riesenpferde  
traben in der Herde

## Teilaufgabe 2:

Der Autor verwendet in dem Gedicht ungewöhnliche zusammengesetzte Nomen.

Unterstreiche **zwei** im Gedicht.

### Teilaufgabe 3:

Es gibt noch längere Wörter.

Trenne die einzelnen Nomen durch Striche ab. Kein Buchstabe darf übrig bleiben.

HASENHERZENECKEN

KRÖTENBEINFLECKEN

PFERDERÜCKENDECKEN

### Teilaufgabe 4:

Das Wort „rasen“ steht in dem Gedicht.

Unterstreiche die Wörter, die eine sehr ähnliche Bedeutung haben.

rasen    schleichen    flitzen    schlendern    rennen    schlurfen    sausen

### Teilaufgabe 5:

Finde ein Wort mit einer sehr ähnlichen Bedeutung.

graben    –    \_\_\_\_\_

### Teilaufgabe 6:

Welches Wort kann Verb **und** Nomen sein?

- ☐ RABEN
- ☐ KRÄHEN
- ☐ TATZEN
- ☐ KRÖTEN